

TECHNISCHES DATENBLATT

Seite 1/3 - Juni 2024 / Vers. 8 Korrosionsschutz

GEHOTEX-W80-FB-Hydro

1K-AY Hydro Fertigungsbeschichtung

WICHTIGSTE PRODUKT-**EIGENSCHAFTEN**

- Überschweißbare 1K-AY Hydro Fertigungsbeschichtung für den temporären Korrosionsschutz von Stahlteilen
- Bevorzugt zur Werkbeschichtung in automatischen Lackieranlagen gemäß DIN EN 10238 im Airless-Spritzverfahren mit Sollschichtdicken von 15 bis 25 µm
- Prüfbericht Nr. 9234071 "Prüfung der Porenneigung" und "Gasspürversuche beim Überschweißen" der SLV Duisburg sowie Zertifikat WF 0790001 HH des Germanischen Lloyd liegen vor
- Kurzzeitige Temperaturbeständigkeit bis 180 °C
- Hohe Kompatibilität mit vielen handelsüblichen 1K- und 2K-Beschichtungsstoffen

PRODUKTDATEN

GEHOTEX-W80-FB-Hydro



W80-809 Rotbraun (andere Farbtöne auf Anfrage)



Mischungsverhältnis nach Gewicht

Nicht relevant



Demineralisiertes Wasser

GEHOTEX-W80-FB-Hydro / Richtwerte 1)

7 8 9 ÷ 4 5 6 X 1 2 3 ÷ 0 , =	Dichte (g/mL) 1,3	Festkörper (Masse-%) 55,0	VOC-Gehalt (Masse-%) < 4	Festkörp (%) 42,0	ervolumen (mL//kg) 320
	DFT * (µm) 20	Rechnerische Nassschichtdicke (µm) 48	VOC-Gehalt (g/m²) ²⁾	Verbrauch (kg/m²) 3) 0,062	Ergiebigkeit (m²/kg) 16,2

¹⁾ Richtwerte gemittelt, geringfügige Abweichungen sind farbtonabhängig möglich 2) pro 10 µm DFT auf Basis des entsprechenden Verbrauchs

VERARBEITUNGS-HINWEISE

Empfehlung bei **Temperaturen** von ca. 20 °C







	Airless	Airmix	Druckluft
Verarbeitungsviskosität (s) (4 mm DIN-Becher)	20 bis 25	20 bis 25	20 bis 25
Düsengröße (mm)	0,33 bis 0,58	0,38 bis 0,45	1,2 bis 1,5
Materialdruck (bar)	150 bis 250	75 bis 100	-
Zerstäuberdruck (bar)	-	3 bis 4	3 bis 4
DFT * je Arbeitsgang (µm)	15 bis 25	15 bis 25	15 bis 25
Verdünnungszugabe (%)	3 bis 5	3 bis 5	3 bis 5

^{*} DFT = Trockenschichtdicke (Dry Film Thickness)

Fax +49 (0) 7255 99-123 Fax +49 (0) 203 99707-10 Fax +49 (0) 35242 6565-29

³⁾ Theoretischer Verbrauch bezogen auf einer glatten Oberfläche. Je nach Rautiefe und Verarbeitungsverlusten ergeben sich unterschiedliche Verbrauchswerte in der Praxis

TECHNISCHES DATENBLATT

Seite 2/3 – Juni 2024 / Vers. 8 Korrosionsschutz

GEHOTEX-W80-FB-Hydro 1K-AY Hydro Fertigungsbeschichtung

VERARBEITUNGS-HINWEISE



Verarbeitungszeit

Nicht relevant

Aushärtungszeit bei 20 μm DFT		Umgebungstemperatur 20 °C	
$\frac{1}{2}$	staubtrocken:	nach 15 bis 30 Minuten	
-	klebfrei:	nach 30 bis 45 Minuten	
41	manipulierbar: überlackierbar mit 1K-Stoffen: überlackierbar mit 2K-Stoffen:	nach 3 bis 4 Stunden nach 6 Stunden nach 5 Tagen	

Angabe nach 2004/42/EG ChemVOCFarbV "Decopaint-Richtlinie"

Unterkategorie nach Anhang IIA	VOC-Grenzwert (Stufe II ab 2010)	max. VOC-Gehalt im verarbeitungsfertigen Zustand (inkl. der unter "Verarbeitungshinweise" angegebenen max. Verdünnungsmenge)
i (Einkomponenten- Speziallacke) Typ Wb	140 g/L	< 140 g/L

HINWEISE ZUR AUSFÜHRUNG

Oberflächenvorbereitung

Stahlflächen

- Strahlen Sa 2 ½ gemäß DIN EN ISO 12944-4 alternativ in industriellen Anwendungsbereichen
- Haftungsmindernde Substanzen entfernen, z. B. Reinigen, Waschen, Phosphatieren



Luft- und Untergrundtemperaturen

10 bis 40 °C



Relative Luftfeuchte ≤ 80 % Taupunktabstand ≥ 3 °C

Auf ausreichende Luftbewegung während der Trocknung achten

Fax +49 (0) 7255 99-123 Fax +49 (0) 203 99707-10 Fax +49 (0) 35242 6565-29



TECHNISCHES DATENBLATT

Seite 3/3 – Juni 2024 / Vers. 8 Korrosionsschutz

GEHOTEX-W80-FB-Hydro 1K-AY Hydro Fertigungsbeschichtung

BESCHICHTUNGS-SYSTEME

BEISPIELE

Untergrund: Stahl gestrahlt im Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 ½ gemäß DIN EN ISO 12944-4

		Produkt(e) (Weitere Systeme auf Anfrage)	NDFT (μm)
	Fertigungs- beschichtung	GEHOTEX-W80-FB-Hydro	15 bis 25
	Geeignete Grund- beschichtungen	GEHOLIT-K65-Metallgrund GEHOPON-E87-Metallgrund GEHOPON-E90R-Metallgrund GEHOTEX-W90-Metallgrund	80 bis 100
	Geeignete Einschichter	GEHOLIT-K65 GEHOTEX-W9 WIEREGEN-M15RN	80 bis 100

SCHUTZ-MASSNAHMEN



Die sicherheitsrelevanten Daten können den aktuellen Sicherheitsdatenblättern, abzurufen unter www.geholit-wiemer.de, entnommen werden.

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrungen. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung aus Beratung durch unsere Mitarbeiter kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter lediglich eine unverbindliche Beratertätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschließlich beim Verarbeiter, auch dann, wenn unsere Mitarbeiter bei der Verarbeitung anwesend sind. Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist jeweils die neueste Ausgabe dieser Information.

Fax +49 (0) 7255 99-123 Fax +49 (0) 203 99707-10 Fax +49 (0) 35242 6565-29